

Protokollauszug vom 15. Dezember 2010, 40. Ratssitzung

0894. 2010/338
(2008/45 - Weisung 216 vom 23.01.2008)
Teilrevision der städtischen Parkplatzverordnung, Beschwerde gegen den
Entscheid des Gemeinderats vom 7. Juli 2010, Vernehmlassung an den Bezirksrat
Zürich

Ausstand: Albert Leiser (FDP), Severin Pflüger (FDP)

Gegen den Entscheid des Gemeinderats der Stadt Zürich (Beschluss Nr. 301) vom 7. Juli 2010 wurde beim Bezirksrat Zürich Beschwerde eingereicht. Mit der Verfügung (GE.2010.73.2.02.00) vom 30. November 2010 hebt der Bezirksrat Zürich die Sistierung des Verfahrens auf und setzt für die Beschwerdegegnerin (Stadt Zürich, vertreten durch den Gemeinderat) eine Frist bis zum 5. Januar 2011, um beim Bezirksrat eine Vernehmlassung einzureichen.

Den Mitgliedern des Büros des Gemeinderats, dem Präsidium der SK PD/V sowie den Fraktionspräsidien sind folgende Unterlagen zugestellt worden:

- Beschwerdeschrift der Genossenschaft Hauseigentümergegenstand Zürich, der City Vereinigung Zürich, der ACS Sektion Zürich und des Gewerbeverbands der Stadt Zürich vom 9. August 2010
- Präsidialverfügung des Bezirksamtes Zürich (GE.2010.73.2.02.00) vom 30. November 2010

Die Mehrheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Auf eine Vernehmlassung an den Bezirksrat Zürich durch den Gemeinderat wird verzichtet (Art. 51 Abs. 4 Gemeindeordnung). Der Stadtrat oder nach Massgabe von Art. 28 der Geschäftsordnung des Stadtrats die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements wird eingeladen, die Vernehmlassung einzureichen, unter Mitteilung der Vernehmlassungsschrift an das Büro, die Fraktionspräsidien und die SK PD/V.

Die Minderheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Die Vernehmlassung an den Bezirksrat wird durch den Gemeinderat eingereicht.

2 / 2

Mehrheit: Alecs Recher (AL), Referent; 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Mark Richli (SP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP)
Ausstand: 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP)
Abwesend: Urs Rechsteiner (CVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP, abwesend)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 36 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Auf eine Vernehmlassung an den Bezirksrat Zürich durch den Gemeinderat wird verzichtet (Art. 51 Abs. 4 Gemeindeordnung). Der Stadtrat oder nach Massgabe von Art. 28 der Geschäftsordnung des Stadtrats die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements wird eingeladen, die Vernehmlassung einzureichen, unter Mitteilung der Vernehmlassungsschrift an das Büro, die Fraktionspräsidien und die SK PD/V.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat